







# Unruh & Liebig, Leipzig-Plagwitz

Dampfkesselfabriek Maschinenfabrik Dampfhammerschmiede

Specialwerkstätte für Hebeapparate seit 1880.

Teleph. Amt III, 6781.

Eigene Gießerei mit der Königl. Sächs. Staatsbahn.

## Aufzuanlagen Krahnanlagen

Allen Specialbedürfnissen angepaßt.  
**Sicherheits-Lastenaufzüge** für Fabriken, Geschäftshäuser, Lagerhäuser, Markthallen, Eisenbahnerrons etc.  
**Elevatoren** für Steine, Kohlen, Cement, Kalk etc.  
**Laufkrahne** für Montirungshallen, Dampfmaschinenhäuser, Gießereien, Werbereien, Holz- und Stein-Lagerplätze, Wolllager etc.  
**Drehkrahne** für Speicher und Verladewerke.  
**Sicherheits-Speicherwinden** mit und ohne Ausleger, Speicherwinden mit Drehkrahnen.  
**Stellr. Windwerke** zum Rangiren von Eisenbahnwaggons.  
**Bremsbahnanlagen** für Steinbrüche etc.  
**Sicherheits-Windwerke, Krahn und Transportvorrichtungen** für Centralschnechtthöfe.  
**Transportwagen** für den inneren Betrieb in Speichern, Fabriken, Geschäftshäusern und auf Böfen.



**Personenaufzüge**,  
 Hydraulische und elektrische, absolut sicher, schnellfahrend, einfache Bedienung.  
**Versenkungen u. mechanische Einrichtungen**  
 für Theaterbühnen, elektrisch, hydraulisch und Handbetrieb.  
 Staatliche, communale und private Referenzen. — Kataloge.

Sämmtliche Specialitäten werden bis zu den grössten Dimensionen und Leistungen gebaut.

## Projectirung und Bau

### Getreidelagerhäusern

**Silospeicher, Bodenspeicher**  
 mit automatischer Auf- u. Abfuhr.  
**Patentelevatoren für grösste Leistungen.**  
**Feststehende Schiffelevatoren.**  
**Fahrbare Schiffelevatoren.**  
**Bandtransporteure.**  
**Schneckentransporteure.**

## Kohlenförderungen

für grosse Dampfkesselbetriebe u. Lagerplätze  
 mit elektrischem oder Dampftrieb, bestehend aus Ketten-  
 elevatoren, Band-, Schnecken- oder Kratztransporteuren für Auf-  
 fuhrerung auf Lager vor den Röhren oder über den Feuerungsöffnungen.

## Chemisches Laboratorium und Versuchsanstalt

### Julius Berthold,

gepr. Ingenieur und Chemiker,  
 Chemnitz und Altendorf i. Sa.  
 Bureau: Chemnitz, Theaterstrasse 25, I. Sprechstunden 11-1.  
 Ausführung chem. Analysen aller Art, insbes. Metall-, Erz-, Kalk-,  
 Edelmetalluntersuchungen.  
 Institut für Nahrungs- und Genussmittel-Analysen.  
 Ausarbeitung von techn. Verfahren zu constanten Preisen.  
 Mikroskopisches und bacteriologisches Laboratorium.  
 Elektrochem. Analysen.  
 Fernsprecher 1524 Amt II.

## Verein für Familien- und Volkserziehung: A. Seminar für Kindergärtnerinnen:

Beginn: Montag, den 26. April.  
**B. Lyceum für Damen:**  
 1) Vorkurs für die Fortbildungskurse. Beginn: Dienstag, den 4. Mai.  
 2) Vorkurs im Kochkochen und Seichnen. Beginn: Dienstag, den 27. April,  
 Vormittag 10-12.

## Denken im Vereinshause Weststrasse 16.

Anmeldungen von Schülerinnen für die genannten Anstalten werden täglich  
 von 3-4 Uhr Einlasszeit 10, 2 Kr., entgegengenommen. Prospekte gratis.  
 Herrliche Goldschmidt,  
 Weststrasse bei obeng. Verein.

## Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeachteten Publikum von Leipzig-Gohlis und Umgebung, sowie meinen  
 theueren Verwandten und Bekannten die ergebenste Mitteilung, daß ich am hiesigen Orte  
 Leipzig-Gohlis, Neuhäuser Gasse Str. 50, Ecke der Marienstrasse  
**ein Atelier für Photographie**  
 der Neuzeit entsprechend eröffnet habe. Ich bitte, bei möglichen Besuchen das Vorzüg-  
 liche zu prüfen, empfehle mein Atelier einer wohlwollenden Berücksichtigung.  
 Leipzig-Gohlis, im April 1897. Mit besonderer Hochachtung  
**C. Winzer.**

## Isometropische Gläser

weniger scharf als alle anderen, sieht man damit klarer, ruhiger und ohne Ermüdung.



Preis pro Paar 5 Mk. — Schutzmarke auf jedem Glase eingravirt.  
 Alleinverkäufer für das Königreich Sachsen:

**M. Tauber's optisch. oculist. Institut, Kgl. Sächs. Hoflieferant,**  
 Leipzig, Grimmische Str. 32. Dresden, Schlessstr. 26.

## Tapeten

nur auf guten Papieren, in jeder Preislage.  
 Ausgestellt im Chemnitz-Ex. 100 verschiedene Muster.  
 Bei Bedarf bittet um gütigen Zuspruch.  
**Ernst Voigt,**  
**Brühl 4, Tauchaer Str. 10.**  
 Muster gratis! Muster franco!



Chemnitz i. S. 4. **BÖTTGER & Co.** Aussig a. E.  
 Special-Geschäft für den Bau **Schornsteine**  
 runder Dampf-  
 Elasmuerungen von Dampfkesseln.  
 Reparaturen und Schornsteinabstimmungen ohne Betriebsunterbrechung.  
 Kostenschätzungen gratis.



## Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft Installations-Bureau Leipzig

Augustusplatz 1 — Becker's Haus  
**Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung**  
 Drehstrom in jedem Umfange Gleichstrom  
**Haus-Installationen u. Elektromotoren**  
 zum Anschluss an die Leipziger Elektrizitäts-Werke.  
 Feinste Referenzen. Kostenschätzungen gratis.

## Handschuhe!

Glas für Damen, 4 Knopf lang . . . . . 100, 125, 150,  
 Glas für Herren . . . . . 100, 125, 150,  
**Conformanten-Handschuhe** . . . . . 75, 100,  
 Große Auswahl in Sommerhandschuhen von 15 Pfg. an.

## Ballhandschuhe

in Leder, Glas, Leder, Halbleder und Leder in jeder Länge und Farbe  
 verfertigt und sehr billig.  
 Große Auswahl in **Normalunterwäsche**,  
 in echt bismuthfarbigem und braun  
**Strümpfe und Socken** in großer Auswahl und sehr preiswerth.  
**Humboldtstrasse 27, part.**  
 Bitte genau auf Eröffnungsangabe zu achten.

## Havelocks

für Reise und Städtebranch, aus praktischen, imprägnirten  
 Stoffen verschiedener Stärke: Loden, englisch, Tweed etc.  
**bewährter, weiler, bequemer Schnitt,**  
 mit Filz- oder Vollpelzlinie, auch für Knaben,  
 empfiehlt  
**Theodor Pfitzmann Nachfolger E. Schimpke,**  
 Königlich Hoflieferant,  
 Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Für Wiederverkäufer nur  
Vormittags.

Für Wiederverkäufer nur  
Vormittags.

## Eis-Abonnement.

Unterzeichnete erlaubt sich die geehrten Herrschaften zur Beihiligung an dem dies-  
 jährigen Eis-Abonnement ergebenst einzuladen.  
 Beginn 1. Mai oder später. — Preise billigst und haben solche jederzeit zu  
 Diensten. Bedienung sauber und prompt.  
 Leipzig, April 1897.  
 Comptoir:  
 Waldenstrasse Nr. 2.  
 Hochachtungsvoll  
**N. Dorsch,**  
 früher: C. Weber senr.

## Tuchwaaren.

Ausgew. u. Ueberzieher-Stoffe für Herren u. Knaben,  
**Billard-, Livré- und Wagentuche,**  
 Kragen-, Jacket- u. Mantel-Stoffe für Damen  
 empfiehlt in guter Auswahl billigst  
**A. Querner, Tuchlager, Leipzig, Burgstrasse 25,**  
 Verkaufsort 1. Etage,  
 neben dem Thüringer Hof.

**Mann & Schöfer's Rundplüsch-Schutz-**  
**borden werden nicht allein gern von**  
**deutschen Damen getragen, sondern**  
**sind ebenso beliebt in Paris, London etc.**  
**Man kaufe nur Waare, die unsern**  
**Namen trägt.**

## Direct bezogene Ungarweine

in vorzüglicher Qualität zu billigen  
 Preisen empfiehlt  
**Otto Lippmann,**  
 Leipzig,  
 Dregerstr. 87.  
 Direct bezogene  
**Naturmöbel-Garten**  
 verfertigt fr. **Otto Jänke,**  
 Wolfenbüttel-Schweigerstraße.

## Verkäufe.

5 Villenbauplätze  
 bei Gohlis in Rittergutsbesitz werden  
 offerirt Bezugs, Leipzig, Gohlisstr. 6.  
 500 Plätze in Leipzig  
 für Wohn- und Geschäftszwecke  
 offerirt in folgenden Straßen:  
 Nordstr.,  
 Weststr.,  
 Südstr.,  
 Südweststr.,  
 Südoststr.,  
 Weststr.,  
 Südstr.,  
 Südweststr.,  
 Südoststr.,  
 Weststr.,  
 Südstr.,  
 Südweststr.,  
 Südoststr.

## „Köserer Champagner-Weissbier“.

Bei bevorstehendem Beginn der Saison erlaube ich mir die geehrten Herren Wirthen  
 Leipzigs und Umgegend des  
**directen Bezug**  
 obigen Bieres in Dosen von 25-100 Liter Inhalt ergebenst zu offeriren.  
**Brauerei Kösen, im April 1897.**  
**G. Brückner.**



## Die Moden-Akademie zu Leipzig

(Verbands-Lehranstalt),  
 die einzige u. staatlich anerkannte Akademie Leipzigs für das Schneidgewerbe, die unter  
 wirklicher technischer Leitung steht, bringt ihre bewährten, für die Praxis gründlichsten  
 Unterrichtscurse und zwar für alle Zweige der Zuschneidkunst nach Alb. Thiel's Quadrant-  
 Zuschneidesystem sonders in Erinnerung. Bei Nichterreichung vollen  
 Erfolges Zurückzahlung des Honorars!  
 Ausführl. Prospekte mit Lehrprogramm und Schnitt-Interessenten gratis.  
 Vor marktüblichen Redamen unserer Cutoren. sei wohlwollend gewarnt.  
**Leipzig, Arndstr. 30 b. Alb. Thiel, Director.**

## Trinkt nur Kopf-Cognac!



mit Garten, 9 Simm., herrlich. Subst.  
 steller. Sehr preiswerth zu verkaufen  
 oder zu vermieten.  
 L. Witten, Johann-Georgstrasse 5.  
 Zins- und Geschäftszwecke zu allen  
 Verträgen zu verkaufen durch den Haus-  
 eigentümer Herrn L. Witten, Gohlisstr. 4.  
 Lützowstrasse Haus  
 zu jedem Zweck  
 sofort billig zu verpachten, zu ver-  
 kaufen oder zu mieten. Preis 2000 Mark. Leipzig.  
 Giesecke & Devrient.

Ämtlicher Theil.

Zwangsvorsteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen des Beamten Wilhelm Otto Hülsmann in Halle a. S. eingetragen, in Leipzig, Kaiser Wilhelmstraße Nr. 13 gelegene Grundstück Nr. 88, Abth. I, des Grundbuchs, Nr. 3148 des Grundbuchs und Folium 318 des Grundbuchs für Leipzig-Grundbesitz, geschätzt auf 163 900 Mark.

der 26. April 1897,

als Versteigerungstermin,

der 6. Mai 1897,

als Termin zu Verkündung des Vertheilungsplans anerkannt worden.

Eine Ueberfahrt der auf dem Grundstücke lebenden Kavalierse und ihres Rangverhältnisses kann in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingehend werden.

Leipzig, am 20. Februar 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.

Schreibzettel.

zum 19. April.

Zu Ehren des am 19. April 1891 geborenen Philosophen G. Th. Fechner ist ein Denkmal im Kolonnatengarten errichtet worden, das heute der Öffentlichkeit übergeben ist.

Auf die Vorderseite des Denkmals ist der Spruch geschrieben: „In Gott leben, wirken und sein.“ Dieser Spruch, an den Fechner selbst gern erinnerte, enthält den Kern seiner Lehre, nämlich daß wir nicht in einer toten, seelenlosen Welt als vereinzelt flüchtigen Bewußtsein existieren, daß vielmehr, was unser Bewußtsein ein Inneres entspricht, die materielle Welt nur die Erscheinung einer geistigen Welt ist und daß, wie wir leiblich ein Glied jener sind, unser Bewußtsein eingepflanzt ist in ein höheres und umfassendes Bewußtsein, von dessen Denken und Willen menschliches Denken und Willen nur ein schwacher Strahl ist.

Auf der Rückseite des Denkmals lesen wir: „Die Tagesansicht.“ Seite 1. Das hat folgenden Sinn. In Fechner's Buche: „Die Tagesansicht gegenüber der Nachtansicht“ (Leipzig 1879), in dem er zum letzten Male seine Lehre vorträgt, steht auf der ersten Seite: „Eines Morgens sah ich im Leipziger Kolonnatengarten auf einer Bank in der Nähe des Schweitzerbänkchens und blickte durch eine Lücke, welche das Gitterwerk ließ, auf die darüber ausgebreitete schöne große Wiese, um meine kranken Augen am Grün zu erquicken.“

Fechner schildert dann weiter, daß ihm der Blick auf das Leben im Sonnenlichte den Gedanken erweckte, wie die die herrschende Weltanschauung sei, der alles Denken und Tönen der Welt nur Schein ist, und daß dann die im Buche dargestellten Erörterungen sich anknüpften. An eben der Stelle, an der damals der greise Denker sah, steht heute sein Denkmal.

Aus dem Zoologischen Garten.

Ueberall sprechendes Grün in Waldpark und Garten, ein fröhliches Tummeln der einzelnen Tiergruppen in den Gängen und Käufläusen, Schnattern, Krebsern und Gaudern auf dem Schwimmbad, bestelltes Weiden, untermischt von fernher klingendem dumpfen Gebell der in den Zwängen einherfingenden Doggen und Bernhardiner, ab und zu die Donnerstimme des Kanons, das ist ungefähr die Signatur des Gartens, wenn der blühenspendende Frühling, wenn eine freundliche Aprilsonne lacht und laue Frühlingswinde mit den Käpchen der Weiden und Birken spielen. Der Winter mit seinen Schrecken ist auch für den Zoologischen Garten vorbei. Verstimmt sind die Kanonensöhne, die Vatterweiber, die Strohpolter und alle die notwendigen Schutzrichtungen, die den Bewohnern der Tropen den Aufenthalt im Norden einigermaßen erträglich machen sollen: der Affe kann wieder ins Freie, eine wahre Wohlthat für den langschwänzigen Komiker, der Pelikan, bisher in enge Gefässe gefesselt, darf sich wieder im Seequadranten wackelnd bewegen, und mit ihm gehen die zahlreichen in den Volieren umherflatternden Vögel die lang ersehnte warme Frühlingsluft.

Im Waldpark unter den mächtigen Eichen geben, hinter geschlossenen Gittern die Antilopen jagieren, die schönen Nilgaur-Antilopen, die prachtvollen Beisa-Antilopen, die indischen Säbel-Antilopen, mit ihnen das unabhängige Gnu und wunderwüthig gezeichnete Bedarra. Schwerfällig und träge lehnen sich die zweifelhafte daktylische Kamel an die dicken Bohlenlatten ihrer Behausung, an welche das Quatier der diktatorischen Wissenschaft genügt, von denen der Garten eine stattliche Familiengruppe besitzt. Der planlose Besitz der Wälder im westlichen Nordamerika, der Heimat dieser Wälder, steht wenigstens hier eine rationelle Aufsicht dieser so selten gewordenen Tiergattung gegenüber. Die japanische Sikahirsh, reihen sich unmittelbar an die indischen Antilopen an. Auch die jetzt lebenden Hais sind heute seltsam in das Gitterwerk vor sich her zu sehen, nach dem Haus für kleine Raubtiere, das Praxirovitzie und Büsche aller Varietäten von heimischen Rothschwanz Weisde an bis zum hochgehenden arabischen Schwarzjuchts bewohnen. Am östlichen Ende des Waldparks beherrscht die weit angelegte Stelzvogelvoliere eine Anzahl prachtvoller Kranicharten, sowie den Sekretair, den Gnu und den Helmschwanz, nicht zu vergessen den südamerikanischen Kanbu.

Rings um den für die Kängurus und die Tamas errichteten Okean tummelt es von vorwärts schneller und wippenden Dackelchen, wie von dackeligen Lamas und Guanaco, den zoologischen Typen aller Robinsonaden. Stolge Adler, grümmige Geier lagern auf ihren hohen Volieren betrübter.

Besonders lebendig geht es in den im Waldpark nach Süden gelegenen Gehegen für Schaf- und Ziegenarten zu. So sind jetzt zu einem besondern Anziehungspunkt für die Kinderwelt geworden, die sich an der großen Anzahl der hier sich tummelnden jungen Ziegen und Schafen, an den niedlichen schwarzen Kameruner Hauschafen, an den kleinen schwarzpoltrigen, buntelackigen arabischen Hausziegen, an Raben, an Hasen und an Mufflonen ergötzt. Wurden doch im verflochtenen Jahre allein, abgesehen von dem diesjährigen Zuwachs, fünf arabische Ziegen, vier Kamerunschafe und ein Mufflon geboren. In der Nachbarschaft der Schafe kamen vier junge Kamad an; ebenso erzielten die Hirschebege im letzten Jahre durch die Geburt zweier Keibische und

eines japanischen Hirsches eine weitere Bereicherung ihres Bestandes, nicht minder das Antilopenhaus, in welchem ein Keta, ein Gnu und zwei Nilgaur-Antilopen das Bild der Welt erhellten. Weiter wurde dem Garten eine Gams und ein Bles, als jüngste Sprossen der betreffenden Tierfamilien, zugeführt.

In hervorragendem Maße aber erweiterte die Raubtiercolonie die Gebirgsliste des Zoologischen Gartens für das Jahr 1896, indem sie vier gestreifte Hyänen, zwei Pumas, drei Königstiger und sieben Löwen als Geberne in die Register eintragen ließ und dadurch den Fütter-Gat des Gartens um ein Wesentliches erhöhte. Die Zahl der im hiesigen Zoologischen Garten seit dem Jahre 1881 zur Welt gekommenen Löwen (der erste Wurf erfolgte am 6. Mai 1881) betrug nach den statistischen Aufzeichnungen des letzteren in diesen Tagen beinahe hundert und Kenner der Tierwelt einen gewissenhaften Beobachter und Kenner der Thierwelt im heimischen Garten, von dem auch die Bearbeitung des „führers“ stammt, am Ende des Jahres 1896 191 Individuen. Sie verteilen sich auf die Jahre 1881 mit 8 Stüd., 1882 mit 4, 1883 mit 7, 1884 mit 8, 1885 mit 3, 1886 mit 8, 1887 mit 7, 1888 mit 14, 1889 mit 14, 1890 mit 27, 1891 mit 6, 1892 mit 24, 1893 mit 13, 1894 mit 16, 1895 mit 15 und 1896 mit 17 Stüd.

Seit in diesem Jahre es gelungen, auch den Panther im Garten aufzuziehen, ja der wenigen Tagen sind sogar Baskarde von Leopard und Jaguar, keine hübsch gezeichnete Bestien, deren Vater, der Leopard, afrikanischer Herkunft, deren Mutter, ein Jaguar, in Südamerika heimathlich angehört, geboren worden. Von beiden Raubtierarten, von den Leoparden, den zierlichsten und den schönsten unter den großen gefleckten Katzenarten, deren Körper auf intensio fahlgelber Grundfarbe zahlreiche dunkle schwarze Flecken bedecken, von den größten gefährlichsten unter allen Raubtieren Südamerikas, den Jaguaren, deren Fell wieder schöne rötlich-braune Flecken trägt, sind prächtige gesunde Exemplare im Garten im Entstehen begriffen. Die heranwachsenden Panther und majestätischen Löwen im Raubthierhaus zur Schau gestellt. Ein anderer Theil der verarmten Gattungen in der „Elephantenvilla“, die geräumig genug ist, um neben dem nunmehr fünfzig Zentner zählenden Dindhüter auch noch eine Reihe jählingender Hirsche aufzunehmen.

Wie der Zoologische Garten unter diesem Zuwachs auch noch die sonst in Thiergärten höchst selten vorkommende Geburt und Aufzucht von besonders werthvollen Tieren zu verzeichnen hat — wir erinnern nur an die jungen Elefanten, an die zu Tausenden ausgebrüteten jungen Vorkonidlungen, an die junge Gams, an die jungen Bisons und Gnu, an die jungen Fohlen —, so sind ihm andererseits wieder Verluste an einzelnen theuren Individuen nicht erspart geblieben. Hier stirbt ein Stier am Herzschlag, dort würgt sich ein Antilopenbock am Stier ab. Ein Känguru, durch den roten Schirm eines Kindes schon gemacht, verlor sich den Kopf ein, während ein indischer Maraba an einer von ihm angelegten, gering verschlungenen Ralte zu Grunde geht. Bald bricht ein ausbleibendes Hebra, bald eine Beisa-Antilope das Bein; sie müssen beide getödtet werden. Aber auch in der Thierwelt selbst geht es Kampf um Leben und Tod, wie das Beispiel eines Wapiti-Hirsches lehrt, der durch Veräppelung mit einem anderen sein Ende fand. Wenn Veräppelung mit einem anderen in einem „Anfall“ von „Reißel“, der Woff, seiner Geliebten in einem „Anfall“ von Rätlichkeit das linke Ohr abbeißt, wenn die lauchenden Hyänen sich gegenseitig durch ihr Gebiß an ihren vorliegenden Leibern mit „Reißschnecken“ verletzen, so mag dies Alles noch gehen, wenn aber, wie es vorgekommen, ein rabiatier Kameel-

benzt einer jungen Kameelstute einen zum Tode führenden Biss am Kopfe beibringt, so ist dies doch der Gipfel der Barbarei von einem Thiere, dem im Allgemeinen immer das Prädikat der Bescheidenheit angedichtet wird.

In steter Ergänzung seiner Bestände, in der fortwährenden Zuführung von Neukühen und Seitenkühen sucht indessen unser Zoologischer Garten sein von ihm geschaffenes Werk auf der erreichten Höhe seines weltbekannten Ansehens zu erhalten.

Doch unser Zoologischer Garten an sich, wie seine mustervolle Verwaltung und ausgezeichnete Unterhaltung, auch im Auslande volle verdiente Würdigung findet, das beweist der soeben erschienene Jahresbericht der „New York Zoological Society“, in welchem sich der Director des „New York Zoological Park“, William L. Hornaday, höchst rühmend über die Einrichtungen des hiesigen Gartens ausdrückt und dabei die Fürsorge betont, mit welcher die Stadtverwaltung Leipzig, die einen Theil eines öffentlichen Parks für das Unterrichten hergegeben, dem Institute näher getreten sei. Die Stadt Leipzig habe hierbei in voller Erkenntnis der Nothwendigkeit des Besitzes eines Zoologischen Gartens gehandelt. Diese unserm Garten und seinem verdienstvollen Besitzer und Leiter, Herrn Ernst Pflanz, von einer ausländischen Autorität gezeichnete Anerkennung ist doppelt erfreulich und werthvoll.

Neuer Leipziger Thierschutzverein.

Leipzig, 17. April. In der vom Vorsitzenden Herrn Conrad Dindler eröffneten und geleiteten Privatversammlung wurde mitgeteilt, daß seit Wirtz zwei Mitglieder des Vereins gestorben seien, zu deren Nachbarn sich die Kommissare von Herrn Wirtz erhoben. Sodann referirte Herr Dindler über die Generalversammlung des Vereins zur Befestigung der wissenschaftlichen Thierarten, der der Verein ein Mitglied des Vereins beizubringen. Der Referent ertheilte ein Referat über die Besetzung im Allgemeinen und von der Besetzung gegen die Besetzung im Besonderen. Es sei die Begründung eines Weltbundes in Aussicht genommen. Die Zahl der Vereinsmitglieder beträgt 1198, es gehören dem Verein aber außerdem 11 Vereine mit 15 000 Mitgliedern an.

Weiter leitete der Verein, auch in diesem Jahre die Schutzleute und Gensdarmen der Stadt bezüglich des am Hauptmannschaftlichen Bezirk, die sich um den Thierpark besonders verdient gemacht haben, und Vereinsmitglied zu prämiieren. — Bei einem Mitgliede wurde darauf aufmerksam gemacht, daß von einzelnen Anwesen in den Kesseln mit Schilfern nach Hühnern geschossen werde. Die Versammlung beschloß, den Schaden zu bestrafen, die Polizei davon in Kenntnis zu setzen. Die Frage der Bekämpfung des Vogelwettmordes in den hiesigen Ländern ist, wie der Vorsitzende weiter mittheilte, nachher in ein bedeutendes Stadium getreten, als sich unter dem Protektorate des Vereins ein internationales Comité mit Sitz in Leipzig gebildet hat, welches sich die Aufgabe stellt, den außerordentlich dinstorden der auf ihrem Wanderzuge begriffenen Vögel, wie Nachtigallen, Lerchen, Wachstern, Finken und seit einiger Zeit auch Schwelme, von denen man in den Marktblasen der großen Städte meistens ganze Berge aufgehäuft finden kann, durch die einflussreiche Zoologen aller Länder Europas so lange entgegen zu wirken und für Bekämpfung dieses Verfalls Vorparat zu machen, bis die interessanten Stätten Abhilfe schaffen und diesem schändlichen Treiben Einhalt gebieten.

Der „Neue Leipziger Thierschutzverein“, welcher diese Angelegenheit schon seit mehreren Jahren zu der seinigen gemacht hat und sich deshalb früher wiederholt mit der selben beschäftigt hat, um den deutschen Thierschutz in Rom, Baron von Reubell, wählte, seinen Einfluß gegen diese schändliche Vogeljagd bei der italienischen Regierung geltend zu machen und den Erfolg eines Verbotes anzustreben, hat sich dem internationalen Comité zur Bekämpfung des Vogelwettmordes angeschlossen, und

Für 1 Mark

das Meter biete ich einen Posten hochmoderne wollene Kleiderstoffe ganz unter Preis.

Aug. Polich.

Und die von ihm beschriebenen Verhältnisse, nicht nur durch die Tagespresse zu werden, sondern auch durch förmliche Veröffentlichungen und Bittschriften an Regenten und Parlamente...

Musik.

Ein Compositur aus dem preussischen Königsballet, der als Leiter dem Publikum wohl noch ganz unbekannt ist, hat alle seine Werke ausschließlich dem Compositur des 1. Grand-Opéra...

Nicola Ginzelli's Oper „A Basso Porto“, welche in Rom, Neapel, Genua, Gattin, und Neapel in hervorragender Weise aufgeführt wurde, ist nun auch am Dienstag...

14. April, am Stadttheater in Breslau, scheinbar in Genua...

Reise und Verkehr.

Die Reiseliste hat wieder! Diese über diese werden entstehen und die Frage: „Wohin reisen Sie in diesem Jahre?“...

Literatur.

— Eine erschöpfende und ungemein feine Darstellung der Pfleger-Liturgie bietet der Verfasser Dr. Friedrich Kretz...

Weg zu Herz und Sinn der Dicht. auch der Dichter von heute, wird das Werk in seiner heutigen und feinen Darstellung...

Aus dem Geschäftsverkehr.

— Krynitz-Palast. Am heutigen (sonntag) Oster-Feiertag haben im Circus Meng zwei große Gala-Vorstellungen statt...

Sehr preiswerthe Seiden-Stoffe. Für Brautkleider weiße u. schwarze Seidengewebe. Freund & Thiele, Leipzig, Hainstrasse 16-18. Specialgeschäft für Seidenstoffe, Sammete, Velvets und Plüsch.

Schul-Mappen für Knaben und Mädchen von Mark 2.- bis Mark 8.50. Taschen für Mädchen zum Hand- und Rückentragen von Mark 2.- bis Mark 9.-...

Vereins-Möbel-Magazin, Möbel. In jeder Ausführung unter Garantie in allen Preislagen.

4 Stück Lorbeerbäume, zwei davon große Pyramidenbäume 4 m hoch und 1/2 m im Durchmesser...

Günstiger Kauf. Eine herrschaftliche Villa in dem reizend gelegenen und im circumstantiellsten Aussehen stehenden Vorort...

Möbel-Magazin Gebrüder Gabriel, Reichstraße Nr. 1. Möbel, Polsterwaren, Spiegel in großer Auswahl...

Neckarsulmer Pfeil. Herren- u. Damenräder in reichster Auswahl. Leipzig-Fahrrad-Manufaktur Bruno Zirrglobel...

Geschäfts-Verkauf. Die von dem Kaufmann E. L. Geisler, bisher in Leipzig, Nicolaistraße 34, unter der Firma Ch. Friedr. Schmidt Nachf. betriebene...

Wäsche-Verkauf. Die von dem Kaufmann E. L. Geisler, bisher in Leipzig, Nicolaistraße 34, unter der Firma Ch. Friedr. Schmidt Nachf. betriebene...

Abbruch Pleissenburg Leipzig beginnt den 21. d. Mts. und machen die Herren Anbauer auf gutes Baumaterial, welches die 1870er Jahre verbaut worden ist, aufmerksam...

Reste Möbel. In jeder Ausführung unter Garantie in allen Preislagen.

Herren-Garderobe. In jeder Ausführung unter Garantie in allen Preislagen.

Abbruch Pleissenburg Leipzig beginnt den 21. d. Mts. und machen die Herren Anbauer auf gutes Baumaterial, welches die 1870er Jahre verbaut worden ist, aufmerksam...

Flügel. Pianinos und Harmoniums sehr in allen Preislagen zum Real vorrätig bei C. A. Kleemann, Neumarkt 25.

Herren-Garderobe. In jeder Ausführung unter Garantie in allen Preislagen.

Abbruch Pleissenburg Leipzig beginnt den 21. d. Mts. und machen die Herren Anbauer auf gutes Baumaterial, welches die 1870er Jahre verbaut worden ist, aufmerksam...

SLUB Wir führen Wissen. Advertisement for SLUB library services.



# Drei Lilien

**Groses Militair-Concert und Ball bis 2 Uhr,**  
 Heute, den 2. Feiertag: Anfang 1/4 Uhr.  
 ausgeführt von der Capelle des 4. Thür. Inf.-Reg. Nr. 72 aus Zornau. Direction: Königl. Musikdir. Wendt.  
**Morgen, den 3. Feiertag, Concert und Ball bis 2 Uhr von derselben Capelle.**  
 Carl Orlin.  
 Entrée 40 Pfg. Postpartons u. Bes. 20 Pfg.



**Zoolog. Garten.**  
 Heute Nachmittag von 1/4 Uhr an:  
**Groses Militair-Concert**  
 von der Capelle des 107. Regiments.  
 Direction: Herr Königl. Musikdirector C. Walther.  
 Eintritt heute **30 Pfg.** Kinder **15 Pfg.**  
 Ernst Pinkert.

**Bonorand.**  
 Heute Nachmittag grosses Concert der Capelle Erdmann Hartmann.  
 Anfang 1/4 Uhr.  
 Bei günstiger Witterung im Garten, Eintritt 30 Pfg.  
 Bei ungünstiger Witterung im Saale, Eintritt 50 Pfg.

**Bonorand.**  
 Heute, am 2. Osterfeiertag 1897:  
**Groses Concert.**  
 Capelle: 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg“ Nr. 107.  
 Direction: Königl. Musikdirector C. Walther.  
 Anfang 1/8 Uhr. Postpartons keine Gültigkeit. Entrée 50 Pfg.

**Program:**  
 I. Theil. 1) Ouvertüre „Freischütz“ von Weber. 2) Tossilber aus der „Walküre“ von Wagner. 3) Gavotte für Fidele über den Tod von Opernmeister. 4) Walzer, Walzer von Kreisler. — II. Theil. 5) Kapellmeister Kapelle Nr. 1 von Lidz. 6) Walzer und Polka für Violone von Hauptmann. 7) Schwalbe des Volgers von Bauer. 8) Die Jactin. — III. Theil. 9) a. König-Johanne, b. Zornauer, c. Wollenbecker. 10) Jung Herrschs Adagio aus d. „Trompeter von Saltingen“ von Richter. 11) a. Tändelstein und Gieseler d. Hühnerlein, b. Danse d'amour v. Chemin-Petit. 12) Probest und Wein.

**Etablissement Sanssouci,**  
 Elsterstrasse.  
 Heute am 2. Osterfeiertag, Nachmittags von 4 Uhr an:  
**Grosser Fest-Ball.**  
 Ball-Musik Günther Coblenz-Capelle. — Entrée 30 Pfg.  
 Morgen Dienstag, 3. Feiertag, Nachmittags von 6 Uhr an:  
**Grosses Ballfest.**

**Tivoli-Etablissement.**  
 Zeltzer Strasse.  
 Heute II. Osterfeiertag: **Grosser Fest-Ball.**  
 Anfang Nachmittag 4 Uhr. — Entrée 30 Pfg.  
 Morgen Dienstag — III. Feiertag — von Nachmittag  
**6 Uhr an: Gr. öffentl. Ballfest.**

**Gute Quelle Budapester Gute Quelle**  
 Director Fossen- und Spezialitäten-Theater Sobosy.  
 Heute Montag: **Grosse Matinee v. 11-1**, sowie Nachmittags Vorstellung von 4-6.  
 den 19. April: **Eine Partie Klavrias,** **Neu! Die Duellanten,** **Neu! Ada Bartola, Costume-Soubrette.**  
 sowie Spezialitäten I. Ranges. **Marie Beckert, Concert-Sängerin.**  
 Sobosy's unüber- **Les Solle's Duett excentrique.**  
 treffliche Componisten.  
 Anfang präcise 1/8 Uhr Abend, am. Preise. Rehe Platz-Zahlen.

**Hôtel Stadt Nürnberg.**  
 Heute, am 2. und Dienstag, am 3. Osterfeiertag:  
**Groses Extra-Künstler-Concert,**  
 ausgeführt vom  
**Concert-Orchester Günther Coblenz,**  
 der berühmten Tyroler Truppe  
 Ringler und Matelk aus dem Biberthal  
 und den Instrumental-Künstlerinnen  
 Frä. Regina und Margarethe Lund aus Hiesburg.  
 Anfang Abends 8 Uhr. Entrée 7 Uhr.  
 Entrée 50 Pfg. Reservirter Platz 75 Pfg. Box 1 A  
**G. Hoffmeister.**

**Gewerbe-Ausstellung LEIPZIG**  
 Reichhaltig und schön. Täglich geöffnet.  
 Während der Feiertage:  
**Motoren und Maschinen in Betrieb.**  
**Zill's Tunnel,** Gute Fortführung des Früh-Schoppen-Frei-Concertes von 11-1 Uhr. Louis Treutler.  
 Parterre und 1. Etage. Geputzte Bier- und Bäder.

# PANORAMA, Rossplatz.

**Die Völkerschlacht bei Leipzig.**  
 Gemalt von Otto Sieding. **Grösste Sehenswürdigkeit!** Täglich geöffnet von früh 8 bis 9 Uhr Abends.  
 Eintrittspreis 1 Mark. — Kinder 50 Pfennige.  
**Groses Restaurant, Café, Conditorei.**  
 Weinstube, Billardsaal (7 Billards), Glas-Colonnaden, Garten, 2 Kegelbahnen. Elektrische Beleuchtung. Moritz Tisch.

Heute, den 2. Osterfeiertag, Nachmittags 1/4 Uhr:  
**Groses Militair-Concert,**  
 Handcapelle (106er).  
 Bei günstiger Witterung findet das Concert im Garten statt.  
**Von 4 Uhr ab im Saale Ball.**  
 Nachmittags Fr. Müller.

**Bekanntmachung.**  
 Ausser in der Geschäftsstelle der Ausstellung auf dem Ausstellungsplatze, wo Momentaufnahmen zum Preise von 50 Pfg pro Person in geeigneter Weise hergestellt werden, sind  
**Dauerkarten**  
 zum Besuche der **Sächsisch-Thüringischen Industrie- u. Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1897** auch noch in den unten verzeichneten Geschäften in der Stadt zum Preise von 15 Mk. für Herren und 10 Mk. für Damen zu haben:  
**G. L. Daube & Co.** Leipzig, Petersstrasse 34 („Drei Könige“).  
**Mantel & Riedel** Markt.  
**F. Witzleben** Bismarckhaus.  
**Carl Friedrich Weber jr.** Hainstrasse.  
**Friedr. Bernhard Schwabe** Grimmaische Strasse.  
**Carl Flatau** Goethestrasse 5.  
**Pettrich & Kopsch** Dorotheenstrasse.  
**C. Ohge** Nicolaistrasse (zum Pilsner).  
**Herm. Dittrich** Hallesche Strasse.  
**Mey & Edlich** Neumarkt.  
**Otto Friedlein** Johannisplatz 4.  
**Gustav Steckner** Markt.  
**Franz Stein** Markt.  
**H. Wasolewsky** Grimmaische Strasse 12.  
**Gustav Kietz** Petersstrasse 17.  
**Aug. Polich** Petersstrasse.  
**Friedr. Schulze,** Tauchaer Strasse 2.  
**Oscar Prehn,** Grimmaische Strasse.  
**Friedr. Ad. Coppius,** Petersstrasse 15.  
**Der geschäftsführende Ausschuss.**  
 Stadtrat H. Dodel. Commerzienrath E. Mey.

**Eis**  
 1/2 Portion 20 Pfg.  
 empfiehlt die Conditorei von  
**L. Tilebein Nachf.,**  
 Quainstrasse 17.

**Grüner Baum.**  
 Heute! Hamburger Beesutenk  
**Vorzügl. gepfl. Vereins-Pilsner- & Lagerbier.**  
 sowie Münch. Bürgerbräu H. Mätzschner.  
**Rathskeller Borna**  
 empfiehlt seine neuereu. Vacantitäten den geübten Radfahrern zur gef. Benutzung. H. Biffener, Borsich, Lagerbier, sowie vorzügliche Küche.  
 Emil Kuhnack, Rathskellerwirth.  
 Der Wirttag für 50 Pfg im Hotel zum Grünen Baum, Hauptplatz 1, verdient viellich alle Beachtung.  
 Berl. im April Corallenbreite. Hauptplatz. Plagwitz. Siedlerische Str. 66, III. z.

**Vermischte Anzeigen.**  
 Dank!  
 Durch die Behandlung des Herrn Schumann, Leipzig, Markt, Steinweg 5, bin ich von meinem heftigen, chronischen Nervenleiden, in kurzer Zeit befreit worden und kann ich Herrn nur dankbar empfehlen.  
 Leipzig, 16. April 97.  
 Hermann Seifarth, Johannispl. 3.  
 Dank.  
 Ich beglücke Herrn Schumann, Leipzig, Markt, Steinweg 5, gern und danke, daß er mich von meinem Geschlechtsleiden gründlich befreit hat.  
 Leipzig, 16. April 97.  
 Hermann Seifarth, Johannispl. 3.

**Burgkeller.**  
 Heute, am 2. Osterfeiertag, Vorm. 11 Uhr:  
**Früh-Schoppen-Concert der Leipz. Ulanen-Capelle**  
 unter persönl. Leitung des Königl. Musikdir. Gen. Säbner.  
 Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr:  
**Familien-Concerte.**  
 Carl Steineck.

**Casino zum Rosenthal,**  
 Restaurant - Café.  
 Gesellschaftshaus,  
 Hocheleganter Saal mit Bühne.  
 Billard. Kegelbahn.  
 Am 2. Feiertage:  
**Concert der Capelle Günther Coblenz.**  
 Entrée frei. Anfang 7 Uhr. C. Harras.

Heute 2. Osterfeiertag:  
**flora. Grosse Ballmusik.**  
 Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr. J. Michael.  
 NB. Morgen 3. Feiertag, Anfang 6 Uhr: **Sollmusik.**

**Decent** **Schneidig**  
 sind die reizenden Concerte des I. Thüringischen Damen-Orchesters J. Peinelt, welche täglich in  
**W. Schäfer's Concert-Restaurant**  
 Cöln-Concerten! Hoffmann. Entrée frei!

**Central-Halle.**  
 II. und III. Osterfeiertag  
**Grosse Ballmusik.**  
 Abwechselnd Streich- u. Blasmusik.  
 Entrée: Damen 25 Pfg. Herren 30 Pfg.  
 Anfang 4 Uhr. Ende: II. Feiertag 2 Uhr, III. Feiertag 12 Uhr.  
 Restaurant Centralhalle.  
 Heute Stamm: Cotelettes u. Zunge mit Allerlei.  
 Rehflets aux truffes.  
 Berliner As. R. Carus.

Parterre | **Welt-Restaurant** | Parterre  
 Hôtel | **Société.** | Hôtel  
 Pologne. | | Pologne.  
 Heute Montag, am 2. Osterfeiertag u. c.:  
**3 Grosse Concerte. 3**  
 Direction: Capellmeister Döhlitz.  
 In jedem Concert: Auftreten von  
**William Schuff**  
 Improvisator und Clavier-Summarist.  
**Matinée II-1 Uhr.**  
**Nachmittags-Concert 4 Uhr.**  
**Abend-Concert 8 Uhr.**  
 Restaurant für Nichtconcertbesucher separat!  
 Arthur Ritter.



# Schützenhaus L. Sellenhausen

**Groses Militair-Concert**  
 von der Capelle des Kgl. Sächs. 2. Manen-Reg. Nr. 18  
 unter Leitung des Kgl. Musikdirektoren Herrn A. Söhner,  
 sowie Auftreten der beliebten Original-Cosum-Quartettisten  
**Elsa und Paul Young.**  
 Anfang 7/4 Uhr. Eintritt 40 C.  
 Nachdem Grosser Ball bis 1 Uhr.  
 Morgen Concert und Ball von obiger Capelle.  
 Bei günstiger Witterung Gartenconcert  
 in dem im herrlichen Frühlingsmunde dringenden Concertparks.  
 Hierzu empfehle ich meine reichhaltige Speisekarte.  
 Früh Ragout fin und Speckkuchen.  
 O. Trojahn.

# Schloßkeller.

Heute, am 2. Osterfeiertag, Anfang 7/4 Uhr:  
**Groses Militair-Concert**  
 von der Capelle des 106. Infanterie-Regiments, unter persönlicher Leitung  
 des Herrn J. H. Matthay.  
 Nachdem: Großer Fest-Ball bis 2 Uhr.  
 Morgen, am 3. Feiertag, Abends 8 Uhr:  
**Gr. Concert** der Capelle des neuen Leipziger  
 Infanterie-Regiments Nr. 179,  
 unter persönlicher Leitung des Herrn Stadtmusikanten Capitän.  
 Nachdem: Großer Ball. Max Hässler.

**Bier-Palast** Heute 3 Concerte  
 der Zirkel-Vereinskapelle  
**Franz Rainer.**  
 Feiertagsweg 19. Eintritt 20 C.  
 Ab. F. Knecht.  
 Vorm. u. 11-1 Uhr: Frühschoppen-Freiconcert.  
 Nachmittags von 4-7 Uhr und Abends von 8-11 Uhr.

**Café Museum.** Heute und folgende Tage  
**Concert**  
 der Damen-Capelle  
 „Alpenveilchen“  
 3 Damen, 3 Herren. Direction: F. Römting.  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Sonntag 4 Uhr.  
 Rathausstr. 25, I.

**Gold-Halle** Neu restauriert!  
 Angenehmer Aufenthalt  
 Täglich  
**2 Concerte**  
 von der Wiener Damen-Capelle  
 „Tauben“  
 7 junge Damen, 3 Herren.  
 Eucharist. Bedienung.  
 Kleine Fleischergasse 17.

**Kast's** Restaurant, Schlossgasse 10.  
 Küche und Bier vorzüglich.  
 Abends reichhaltigen Stamm.  
 Täglich u. 4 Uhr an Frei-Concert.

**Thüringer Burg,**  
 Leipzig, 19. Johannisplatz 19.  
**Concert-, Speisehaus und Café.**  
 Geöffnet bis 2 Uhr Nachts.  
 Heute Frühschoppen-Concert von 11-1 Uhr.  
 Nachmittag von 4 bis 11 Uhr Abends 2 Concerte.  
 Neu! Das 1. Herr. Elite-Damen-Orchester Birtl. Neu!  
 Direction: Fel. Birtl. 8 Damen, 3 Herren.  
 Diefelbe ist wieder eine der besten und schönsten Damen-Orchestern, welche hiebt in Leipzig  
 concertiren. Mittags und Abends in beiden Localen gut und zu billigen Preisen.  
 Nach für Nicht-Concertbesucher angenehme Gerichte.  
 K. Lauthaus.

**Wahren.** Heute zum zweiten Feiertag  
 Ball von 4 Uhr an.  
 Schweizerlandsgasse, Alpengärten, Jernsicht  
 und Grösten, Bessereffete.  
 Speisen und Getränke von bester Güte, wozu  
 täglich einladet M. Höhn. Tel.-N. 1.4307.  
 Collettsche der Wagel. Bahn: Ab Leipzig: 5,47, 6,58, 9, 9,45, 12,25, 2,12, 3,37,  
 4,38, 6,58, 7,47, 8,40, 11,20. Ab Wahren: 3,37, 6,16, 6,32, 10, 12,34, 2,32, 4,45, 7,12,  
 7,56, 9,24, 12,44.

**Gosenschlösschen Eutritzsch**  
 Heute, 2. Osterfeiertag  
**Concert und Ball.**

**Goldner Helm, Eutritzsch.**  
 Am 2. und 3. Feiertag:  
**Oeffentlicher Fest-Ball.**  
 Eintritt 25 Pfg. M. Hinck.

**Felsenkeller** Heute II. Feiertag  
**Groses Günther-Coblenz-Concert.**  
 Anfang 8 Uhr. Sehr geschültes Programm. Eintritt 30 C.  
 Nach dem Concert: Großer Fest-Ball bis 2 Uhr.  
 NB. Morgen von 6 Uhr: Gr. Ballmusik. Paul Eschebach.

**Reichsverweser L.-Kleinzschocher.**  
 Galterstraße der elektrischen Straßenbahn.  
 Heute, 2. Osterfeiertag,  
 Anfang 8 Uhr: **Concert und Ballmusik.**  
 NB. Morgen, 3. Feiertag, Anfang 8 Uhr: **Groses Günther Coblenz-Concert und Ball**  
 bis 2 Uhr. C. Reiche.

**Gasthof Zweinaundorf.**  
 Heute Montag, 2. Osterfeiertag, Nachmittags 3 Uhr  
**Concert und öffentliche Ballmusik.**  
 Am 3. Osterfeiertag: Ball der Gef. Zentonia-Wölfen. G. Fischer.

# Neuer Gasthof & Leipziger Gohlis

Heute, 2. Osterfeiertag:  
**Groses Militair-Concert**  
 von der Capelle des Merseburger Husaren-Regiments,  
 Direction: Herr Stadtmusiker W. Stutzer.  
 Anfang 8 Uhr. Nach dem Concert Ball.  
 Eintritt 30 C. Beobachtungswahl Max Klöppel.

Heute 2. Osterfeiertag:  
**Groses Militair-Extraconcert**  
 von der Capelle des 107. Regiments.  
 Direction: Kgl. Musikdirektor Herr C. Walther.  
 Anfang 7/4 Uhr. Gut geschültes Programm. Eintritt 40 C.  
 Nach dem Concert: Großer Fest-Ball bis 2 Uhr.  
 (Streich- und Blasinstrumente)  
 NB. Morgen 3. Feiertag: Militair-Concert und Ball von obiger Capelle.  
 Anfang 4 Uhr. F. L. Brandt.

**Friedrichs-Hallen, L.-Connwitz.**  
 Heute Montag **Groses Militair-Fest-Concert.**  
 Capelle 134er. Direction: Stadtmusiker Herr A. Jahrow.  
 Reichhaltiges Fest-Programm. Anfang 7/4 Uhr. Eintritt 30 C.  
 Nach dem Concert **Grosser Ball** bis 2 Uhr.  
 Morgen Dienstag Concert und Ball von obiger Capelle. E. Wicke.

**Goldene Krone, Connwitz.**  
 Heute, am 2. Osterfeiertag, Nachmittags 7/4 Uhr:  
**Concert und öffentliche Ballmusik.**  
 Am 3. Feiertag:  
 Grosse Specialitäten-Vorstellung und Ball.  
 (Während morgens) Geleitet Carl Schulze.

**Kaiserpark L.-Gohlis.**  
 Heute und morgen von 7/4 Uhr an  
 Eintritt frei. **Flügelkränzchen.** Eintritt frei.  
 NB. Jeden Montag: **Concert und Ball.**  
 Grosse Specialitäten-Vorstellung und Ball.  
 Geleitet Carl Schulze.

**Neu. Gosen-Schänke Neu.**  
**im Waldschlösschen L.-Gohlis.**  
 Anfang 4 Uhr. Heute großer Fest-Ball. Ende 2 Uhr.  
 Leipziger Kindl H. Brauer, Nicolaus & Co., Original-Waife H.  
 30 jährigein Besuch lobet sehrbillig ein R. Jentzsch.

**Mockau, Alter Gasthof.**  
 Allgemein beliebter Ausflugsort, angenehmer Aufenthalt.  
 Empfehle ff. Speisen und gutgepflegte Biere.  
 Heute 2. Osterfeiertag Nachmittags 7/4 Uhr  
**Groses Militair-Ballmusik (Capelle 106r).**  
 Begleitet städtischer Wagen von Mockau nach Leipzig 11 Uhr 30 Minuten.  
 Es lobet ergebenst ein Max Richter.

**Mölkau. Oeffentliche Ballmusik.**  
 Heute 2. Feiertag, Anfang 3 Uhr:  
 Oeffentliche Ballmusik.  
 Empf. H. Guldhaber von C. Petz, Kellereisacerei,  
 & Glas 15 C. Wöle etc. Geleitet W. Beer.

**Obstwein-Schänke Rötha.**  
 Weitans schönster Ausflugsort in der nächsten Umgebung Leipzigs.  
**E. Schoebel's Weinstuben,**  
 50 Windmühlenstrasse 50.  
 Wein in Flaschen und Gläsern. Reichhaltiges kaltes Buffet.

**Erstes Wiener Café,**  
 Louis Pfau,  
 Leipzig, Plauenischer Hof.  
 Brühl No. 23. Plauenischer Platz No. 1 u. 2.  
 An der Promenade, Nähe der Börse und der Bahnhöfe.  
 Empfehle weisse Aalen, aufs Feinste decorirten Localitäten als  
 angenehmen Aufenthalt.  
**Loose-, Spiel- und Billard-Salon.**  
 Zur Unterhaltung liegen ca. 100 Zeitungen, Illustrationen,  
 neueste Course und Depeschen aus.  
**Dorfelder-Billard**  
 mit neuesten Banden, das Beste auf diesem Gebiet.  
 Gleichzeitig bringe ich meine Getränke etc. in empfehlende Erinnerung, als:  
**ff. Kaffee, Chocolade, Ganache etc.**  
 Vanille, Grand, Sorbet,  
 Erdbeer, Citrus, Punsch rossin,  
 Citrone, Eis-Kaffee, Eis-Chocolade.  
**Grosse Auswahl von Conditorwaren.**  
 Ekt Pilsener Bier, Bürgerliches Brauhaus, Pilsen.  
 Nürnberger Actien-Bier, Nürnberg (Hessinger).  
 Geöffnet bis 3 Uhr Morgens. Louis Pfau.

**Café Moltke,**  
**ältestes Wiener Café Leipzigs,**  
 empfiehlt seine vollständig neu hergerichteten Räume zur geschülten Besorgung  
 ff. Kaffee, Cacao, C. Chocolade, Schlagsahne,  
**Conditorer - Buffet. - 2 Carambolage - Billards.**

**Paradies,**  
 Chausseestraße Local,  
 Hauptstr. Gasse 12.  
 Ausflugsort Großzügig, echt Culmb. Weidelbräu u. ff. Dölln. H.-Gose.  
 Gute Küche. Schneidige, kalte Bedienung. H. Siefert.

**Lindhof Gohlis**  
 empfiehlt  
 hochfeine Biere der Sächsischen Actien-Bierbrauerei,  
 sowie  
**sämmtliche Obst- und Beerenweine**  
 der Firma C. Wesche aus Cardinburg.  
 Der Saison entsprechende Speisekarte.  
 F. A. Conrad.

**Zur Puszta,** ff. Gaderbräu, München,  
 Dortmund Union und  
 Riebeck & Co.  
 Schnidige Bedienung.  
 Joh. W. Detmar.  
 Schulstraße 4.

**Der goldene Hut**  
 ist modernisirt und gewaschen.  
 Biere: ff. Würstchen Gaderbräu, Lager,  
 Richtenbräu und von heute ab noch hochfeine  
**Pilsener Bürgerliches Brauhaus**  
 20 C.  
 Für gute Küche ist bestens gesorgt.  
 Es lobet ergebenst ein August Schütz.

**Erlanger Hof,** Schloßgasse 6, empf. Mittags- u. Abendspeisekarte,  
 gegenüber 1. Polleb, vridh. Erlangerbräu 20 fl. 3 A Schulze.

**Reclamen.**  
**Gebrüder Türck**  
 Möbelstoffe, Teppiche, Tisch-, Schlaf- u. Reisedecken  
 zu bekannten billigen Preisen.  
 Seit 1. April Universitätsstrasse 18/20, Ecke Kupfergasse.

**Vereinigte Tischlermeister**  
**Möbel**  
 in allen  
 Preislagen.  
 Garantiert solide  
 Ausführung.  
 Markt II  
 Ackerstraße's Haus  
 gegenüber dem  
 Rathhausthurm  
 empfiehlen

**Beerdigungs-Anstalt**  
**M. Ritter,** Sternwarte 798, Sternwarte 798.  
**32 Matthäikirchhof 32**  
 empfiehlt sich zur Ausführung von Beerdigungen aller Art nach dem vom Rath  
 der Stadt Leipzig festgestellten Tarif.  
**Größtes Sarg-Magazin.**  
 Conduktführer: Ernst Bartholomäus und Julius Wolf.  
 Sargmacher und Vertreter: Feiger Str. 33, Carl Rinke.  
 Reudnitz, Senfelder Str. 22, Th. Pirnsch.

**Beerdigungs-Anstalt**  
 gegr. 1851. **„Zur Ruhe“** gegr. 1851.  
 von A. Reiche, früher Gebrüder Reiche, Leipzig,  
 Sternwartenstrasse 35/37, Hof links.  
 Conduktführer **Carl Prager, Friedrich-Auguststr. 6, III.**  
 Stellungen: Südstrasse 20-22.  
 Grosses Sargmagazin.

**Beerdigungs-Anstalt „Ruhe sanft“**  
 Jnh. Gust. Hunger, Leichenbestatter,  
 übernimmt jede Art von Beerdigungsfähigkeiten nach dem vom Rath der  
 Stadt Leipzig festgestellten Tarif unter Zuhilfenahme prompter Ausführung  
 und ertheilt gütige Rathsätze nach der Wohnung, Morichstraße 9, II.

**Carl Schönherr, Leichenbestatter,**  
 übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Beerdigungsfähigkeiten für Leipzig und Umgegend unter  
 Zuhilfenahme bekannter päpstlicher Bedienung und ertheilt gütige Rathsätze  
 träge nur direct nach der Wohnung. Einrichtung  
 Reudnitzhof 30, II. vorhanden.

**„Königin-Carola“-Bad**  
 Specialität: **Fango.**  
**Schwimm-Bassin 20'**  
 Russische Dampf-, Irisch-Rö-  
 mische, Douche u. Hand-Bäder.  
 Herrn u. 7-1 u. 4-9 Uhr. Damen u. 1-4 Uhr täglich.  
 ff. Bannern, Curs und Ganderbäder  
 geöffnet für Herrn: morgens 6 Uhr, Damen:  
 Dienstag, Donnerstag u. Sonntag u. 9-11  
 Uhr. Wonna, Witta, Freitag u. 9-11 Uhr.

**Sophien-Bad.**  
**Schwimm-Bassin 20'**  
 Russische Dampf-, Irisch-Rö-  
 mische u. Douche-Bad. Alle Services  
 von 6-1 u. 4-9 Uhr. Damen u. 1-4 Uhr täglich.  
 Bannern u. Ganderbäder zu jeder Tageszeit.  
 Damen: Dienst, Donnerstag u. Sonntag u. 9-11  
 Uhr. Wonna, Witta, Freitag u. 9-11 Uhr.

**Marienbad:** Schwimmbassin, Damen: Montag, Mittwoch, Donnerstag 2-4 Uhr.  
 Bannernbäder: Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-11 Uhr.  
 Wonna, Witta, Samstag u. Sonntag 10-11 Uhr. Wonna, Witta, Sonntag 1-4 Uhr.  
**Diana-Bad:** Schwimmbassin, Damen: Montag, Mittwoch, Donnerstag 2-4 Uhr.  
 Bannernbäder: Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-11 Uhr.  
 Wonna, Witta, Samstag u. Sonntag 10-11 Uhr. Wonna, Witta, Sonntag 1-4 Uhr.  
**Brause-Bad,** Langauer Straße 8. Neues und billiges Heilmittel.  
 gungsbad, in Gungstraße, warm u. kalt, & Bad 15 C.  
**Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3.**  
 Pat. Lippert'sche Isotermische Thermo-Bäder.  
 Keine andere Badeanstalt hier ist so schnell oder in der Lage, viele Bäder zu veranlassen.

**Augustusbad,** Wollstr. 20, Wollstr. 20, Wollstr. 20, Wollstr. 20.  
 Wollstr. 20, Wollstr. 20, Wollstr. 20, Wollstr. 20.  
 Die hiesigen Special-Anstalten bleiben den 2. und 3. Feiertag geschlossen.  
 Die Neue Leipziger Special-Anstalt bleibt heute zum 2. Feiertag geschlossen.

# Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desselben C. G. Pape in Leipzig. — Erscheinung: nur von 10-11 Uhr Vorm. und von 4-5 Uhr Nachm.

## Dauernde Gewerbe-Ausstellung.

**Lehrerbildung mit Ausstellungen, Kunstausstellungen**  
 des Patentbureaues, Leipzig. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt.

**Lehrerbildung mit Ausstellungen, Kunstausstellungen**  
 des Patentbureaues, Leipzig. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt. Die Ausstellung ist für den 1. October d. J. anberaumt.

## Gewerbliches Schuhwesen.

Originalmittheilung von **Wolfschmidt & Co., Leipzig**.  
 Das Schuhwesen ist in Leipzig ein sehr wichtiges Gewerbe. Die Schuhmacher sind sehr fleißig und liefern sehr gute Schuhe. Die Schuhmacher sind sehr fleißig und liefern sehr gute Schuhe.

## Der deutsche Handel mit Egypten.

Dr. Z. Ein deutscher Consulatsbericht spricht sich dahin aus, daß der deutsche Handel nach Egypten noch sehr ausdehnungsfähig ist. Der Handel nach Egypten ist noch sehr ausdehnungsfähig. Der Handel nach Egypten ist noch sehr ausdehnungsfähig.

## Archylengas.

R. Baum hat neuerdings wieder ein Patent für ein Archylengas erhalten. Das Archylengas ist ein sehr wichtiges Gas. Das Archylengas ist ein sehr wichtiges Gas.

## Vermischtes.

1. März, 17. April. Ein gewisses Mitglied des Leipziger Rathes hat ein neues Projekt für die Verbesserung der öffentlichen Verwaltung vorgelegt. Das Projekt ist ein sehr wichtiges Projekt.

## Uebersicht

über die mit Hauptverkehrsarten in überseeischen Ländern bestehenden Postdampfschiff-Verbindungen.

Aufgestellt bei der kaiserl. Oberpostdirection Leipzig am 25. April 1897.

Nach	Abgangs- tage	Der Abgang findet statt	Bei regelmäßigen Gängen der Schiffe etc. wird der Anschluß erreicht, wenn der Abgang am Leipziger spätenstens	Nach	Abgangs- tage	Der Abgang findet statt	Bei regelmäßigen Gängen der Schiffe etc. wird der Anschluß erreicht, wenn der Abgang am Leipziger spätenstens
Alexandrien (Ägypten)	Montag	jeden Sonntag Abends jeden Donnerstag 10 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. jeden Donnerstag 10 Nachm. Am Freitag 10 Nachm. jeden Mittwoch 120 Mittags	jeden Sonntag 120 früh jeden Donnerstag 10 Nachm. am 21. April, 6. Mai 120 früh jeden Donnerstag 10 Nachm. Am Freitag 10 Nachm. jeden Mittwoch 120 Mittags	New York (Veren. Staaten)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Bahia (Brasilien)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Port-au-Prince (Haiti)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Bombay (Indien)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Quebec (Canada)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Calcutta (Indien)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Rio de Janeiro (Brasilien)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Colon (Panama)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Shanghai (China)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Hankow (China)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Sydney (Australien)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Kobe (Japan)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Tampico (Mexiko)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
London (England)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Valparaiso (Chile)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.
Manila (Philippinen)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	Yokohama (Japan)	Montag	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.	am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm. am 21. April, 6. Mai 20 Nachm.

## Königreich Sachsen.

**Handelsregister.**  
 Eingetragene Firmen:  
 Hübner & Schöbe in Annaberg. Joh. Herr Emil Hübner in Annaberg und Herr Friedrich Schöbe in Reichenbach a. N. — Hermann Otto Hübner & Co. in Freiberg. Joh. Herr Hermann Otto Hübner & Co. in Freiberg. Joh. Herr Hermann Otto Hübner & Co. in Freiberg.